

Deutsche Beteiligungs AG – DBAG vereinbart strategische Partnerschaft mit der ELF Capital Group und erweitert dadurch ihr Angebot an flexiblen Finanzierungslösungen

Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 Absatz 1 der Verordnung (EU) 596/2014 über Marktmissbrauch

Die Deutsche Beteiligungs AG (DBAG, ISIN: DE000A1TNUT7/WKN: A1TNUT) geht eine Partnerschaft mit der ELF Capital Group ein und erweitert damit ihr Angebot an flexiblen Finanzierungslösungen für den Mittelstand um privates Fremdkapital („Private Debt“). Die DBAG beteiligt sich dazu mehrheitlich an der ELF Capital Group, zu der unter anderem die ELF Capital Advisory GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main gehört. Über die Bedingungen der Transaktion wurde im Rahmen des rechtlich Möglichen Stillschweigen vereinbart.

Die ELF Capital Advisory GmbH berät Fonds, die flexible Private-Debt-Finanzierungen für etablierte, marktführende mittelständische Unternehmen mit geografischem Fokus auf die DACH-Region, Benelux und Skandinavien anbieten. Die Partnerschaft mit der DBAG bietet beiden Unternehmen das Potenzial, schnelles und nachhaltiges Wachstum zu generieren sowie Synergien zu realisieren.

Die DBAG beabsichtigt, sich mit 100 Millionen Euro als Limited Partner an den ELF Capital-Fonds zu beteiligen, vergleichbar zu der üblichen Strategie der DBAG, an der Seite der DBAG Fonds Co-Investitionen zu tätigen.

Im Rahmen der Partnerschaft wird der Gründer und Managing Partner der ELF Capital Advisory GmbH, Christian Fritsch, sowie Managing Partner Florian Wimpff weiterhin die Verantwortung für das Private Debt Investment Business tragen und aktiv die Unternehmensentwicklung vorantreiben. Die ELF Capital Advisory GmbH wird künftig von den beiden DBAG-Vorstandsmitgliedern Tom Alzin und Jannick Hunecke unterstützt und profitiert gleichzeitig von den operativen und finanziellen Ressourcen, den Investorenbeziehungen und dem Netzwerk der DBAG.

Die Ergänzung des Angebots der DBAG um Private-Debt-Finanzierungslösungen erfordert eine Erweiterung des Unternehmensgegenstands der DBAG. Der Vorstand der DBAG wird die entsprechende Satzungsänderung der Hauptversammlung der DBAG zur Beschlussfassung vorlegen.

Der Vollzug der Transaktion und die Erstkonsolidierung der ELF Capital Group sind vorbehaltlich insbesondere der Anpassung des Unternehmensgegenstands der DBAG für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 geplant.

Die Transaktion ist auf eine stufenweise Aufstockung der DBAG-Beteiligung an der ELF Capital Group auf 100 Prozent in den nächsten fünf Jahren angelegt. Der aus dem Kaufvertrag abgeleitete Barwert der initial erworbenen Beteiligung beträgt nach derzeitiger Einschätzung der DBAG 12,2 Millionen Euro. Die Höhe des Gesamtkaufpreises bei der Aufstockung auf 100 Prozent hängt von der weiteren Geschäftsentwicklung der ELF Capital Group ab.

Der Vorstand

Frankfurt am Main, 15. September 2023

Mitteilende Person: Roland Rapelius, Leiter Unternehmenskommunikation und Investor Relations